

Nur so kann die
gemeinsame Arbeit
erfolgreich sein!

Sie erfordert eine vertrauensvolle
Zusammenarbeit aller am
Erziehungsprozess **Beteiligten.**

Deshalb baut der **MSD** auf

- Offenheit
- Vertrauen
- Gesprächs- und Kooperationsbereitschaft

Stadt Aschaffenburg:

Fröbelschule, Förderzentrum Lernen

☎ 06021-299 829

Fax: 06021-299 863

E-mail: Froebelschule-AB@t-online.de

Landkreis Aschaffenburg:

Pestalozzischule, Förderzentrum Lernen

☎ 06021-588360

Fax: 06021-5883623

E-mail: Pestalozzischule-hoesbach@t-online.de

Hahnenkammschule, Förderzentrum Lernen

☎ 06023-91760

Fax: 06023-917620

E-mail: Verwaltung@hahnenkammschule.de

Stadt und Landkreis Aschaffenburg:

Dr. Albert-Liebmann-Schule (Grundschulstufe)
Förderzentrum (Sprache)
Förderzentrum (emot./ soz. Entwicklung)

☎ 06021-56288

Fax: 06021-570688

E-mail: liebmann.schule.hoesbach@t-online.de

Homepage: www.liebmannschule.de

Elsavaschule,
Förderzentrum emot./ soz. Entwicklung

☎ 09374-902810

Fax: 09374-902809

E-mail: elsava-schule@t-online.de

Homepage: www.elsava-schule.de



Der Mobile Sonderpädagogische Dienst

mit den Förderschwerpunkten

- Lernen
- Sprache
- emotionale und soziale Entwicklung

wird angefordert

mit Beginn des Schuljahres

von der Klassenlehrkraft der Grund- oder Mittelschule in Absprache mit den Schulleitungen

- Sie beantragt mit dem Erfassungsbogen die Überprüfung des Sonderpädagogischen Förderbedarfes bzw. Unterstützung und Beratung durch den MSD.
- Sie informiert im Vorfeld die Eltern.
- Die Unterlagen werden an den MSD vor Ort oder an die zuständige Förderschule weiter gegeben.

für das kommende Schuljahr

- über das staatliche Schulamt.
- Das Schulamt gibt Termin und Meldemodus bekannt.

setzt sich zum Ziel ...

Kinder und Jugendliche mit einem besonderen Förderbedarf dabei zu unterstützen

- möglichst dauerhaft eine **wohnaufnahe** Schule zu besuchen,
- ihrer Begabung **entsprechende Lernfortschritte** zu erzielen,
- ihre **Stärken** und Schwächen anzunehmen,
- **soziale** Kontakte ihren Bedürfnissen entsprechend pflegen zu können.

dabei ist wichtig:

- mit Eltern, Lehrern und Schülern zusammen zu arbeiten und sie zu **beraten**,
- problematische Entwicklungen frühzeitig zu erkennen und **rechtzeitig förderliche Maßnahmen einzuleiten**.

bietet an ...

- den **Förderbedarf** durch geeignete diagnostische Maßnahmen **festzustellen**,
- eine **Kind-Umfeld-Analyse** zu **erstellen** um u.a. vorhandene **Ressourcen** zu **mobilisieren**,
- individuelle **Förderung** zu **unterstützen** und zu **koordinieren**,
- **Förderpläne** in Kooperation mit Eltern und Lehrkräften zu **erstellen**,
- **Kontakte** mit Fachdiensten zu **vermitteln** und außerschulische Maßnahmen zu koordinieren.
- **Lehrkräfte** und **Eltern** in wichtigen pädagogischen Themenbereichen **fortzubilden**.